



Geprüfter Jahresbericht

zum 30. September 2023

Pegasos

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrella (fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K804



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds Pegasos mit seinem Teilfonds Pegasos - SFC Global Markets.

Vorgenannter Fonds ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines Umbrellafonds (fonds commun de placement à compartiments multiples) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber werden grundsätzlich auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.hal-privatbank.com) veröffentlicht. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds. Daneben wird, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, in Luxemburg außerdem eine Veröffentlichung in einer Luxemburger Tageszeitung geschaltet.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
Pegasos - SFC Global Markets	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Head-Fondsmanager

Pegasos Capital GmbH

Kopernikusstrasse 8, D-81679 München

Fondsmanager für den Teilfonds

Pegasos - SFC Global Markets

SFC Asset Management GmbH

Luise-Ullrich-Straße 8, D-82031 Grünwald

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Das Jahr 2022 lief aus Anlegersicht schlechter als 2021. Die Kursgewinne des Jahres 2021 schmolzen bis Ende des Jahres 2022 fast vollständig dahin. Auf ein hervorragendes Aktienjahr 2021 folgte ein teils desaströser Einbruch an den weltweiten Aktien- und Rentenmärkten.

Die im Januar 2022 durchgeführten Zinserhöhungen der Zentralbanken in den USA und Europa begründeten eine Zeitenwende in der Geldpolitik. Um die hartnäckig steigenden Inflationsraten zu bekämpfen, entschlossen sich die Notenbanken die Zeiten des billigen Geldes zu beenden und im Jahresverlauf den Leitzins in mehreren Schritten drastisch zu erhöhen. Entsprechende Folgen für die weltweiten Kapitalmärkte und Konjunkturerinbußen wurden dabei in Kauf genommen. Oberstes Ziel war die Eindämmung der Inflationsraten.

Die weltweiten Kapitalmärkte mussten starke Einbußen sowohl im Aktien- als auch im Rentenbereich verzeichnen. Waren Technologiewerte im Jahr 2021 noch die Top-Performer mit einem zweistelligen Jahresplus, so trafen die massiven Zinserhöhungen der Zentralbanken seit Januar 2022 diese Unternehmen und Branchen sehr hart, da sie zur Finanzierung ihres Wachstums mehr aufwenden müssen. Das schmälert den Gewinn und die Bewertung des Unternehmens sinkt entsprechend. Der Technologie-Index Nasdaq Composite verlor allein im Jahr 2022 über 33 %.

Die Börsen der Schwellenländer haben sich in 2022 ebenfalls stark negativ mit über 14 % Minus entwickelt. Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine im Februar sorgte für tiefe Einschnitte bei den Volkswirtschaften der Industrie- und Schwellenländer und schickte entsprechende Schockwellen an deren Finanzmärkte. Mit Blick nach China ist festzustellen, dass trotz der bereits eingeleiteten und künftig erwarteten Konjunkturmaßnahmen mit einem anhaltend langsamen Wachstum gerechnet werden muss. Die Entwicklung der chinesischen Wirtschaft hängt maßgeblich von der Stabilisierung des chinesischen Immobilienmarktes und der Erholung der chinesischen Wirtschaft von der COVID-Politik ab. Abwärtsrisiken für diese Märkte entstehen aufgrund des schwächeren Exportumfelds und der verhaltenen Ausgaben der privaten Haushalte.

Maßgeblich verantwortlich für die insgesamt schlechten Anlageergebnisse in 2022 waren die Rentenmärkte. Der Rentenanteil im Fonds sollte zur Stabilisierung der Wertentwicklung beitragen. Die als sicher eingestuften Rentenwerte erlitten aber aufgrund der Zinserhöhungen durch die Zentralbanken Kursabschläge von hohen zweistelligen Verlusten, teilweise 20 % und mehr. Der Rentenindex für deutsche Staatsanleihen (Investment Grade) RexP verzeichnete ein Minus von über 12 % im Jahr 2022. Langlaufende Anleihen, die bevorzugt für Pensionsverpflichtungen und Altersvorsorgekonzepte, z.B. die staatlich geförderte Riester-Rente veranlagt werden, verzeichneten die kräftigsten Kursrückschläge bis zu knapp 50 %.

Die unglückliche und äußerst selten vorkommende Konstellation von sinkenden Aktienkursen und gleichzeitig sinkenden Bewertungen in den Anleihemärkten sorgte für eines der schlechtesten Anlagejahre für Kapitalanleger.

Im ersten Quartal 2023 erhellte sich der weltweite Konjunkturhimmel wieder ein wenig und so stiegen die Stimmungsbarometer der Weltwirtschaft wieder. Wachstumsprognosen des Bruttoinlandsprodukts wurden überwiegend positiv angepasst, die Inflationsdaten gaben im Verlauf des ersten Quartals nach und die Gefahr einer Rezession ging zurück. Die Zentralbanken, mit Ausnahme Japans setzten ihren Aufholprozess in der Zins- und Geldpolitik aber weiter fort.

Ein großes Donnerwetter gab es im Bankensektor. Mit dem Scheitern der Silicon Valley Bank (kurz: SVB), der Signature Bank, als auch der Credit Suisse Group (CS) reagierten Aktienmärkte ab Mitte März 2023 mit teils deutlichen Kursrückgängen.

Geopolitisch setzte sich im Verlauf des ersten Quartals 2023 die zunehmende Teilung der Welt fort. Westliche Länder verstärkten das Sanktionsregime gegenüber Russland. In der EU wurde im Februar das zehnte Sanktionspaket gegen Russland verabschiedet. Die G20-Veranstaltung zerfällt zusehends in ein G13- und G7-Format. Ein Ende des Russland-Ukraine-Krieges ist nicht in Sicht.

Nach den Marktverwerfungen des Jahres 2022 normalisierte sich die Lage aber wieder in kleinen Schritten. Der Höhepunkt der Inflationsentwicklung schien erreicht bzw. nicht mehr weit weg zu sein und deshalb langsam aber sicher die Zinsanhebungen sowohl in Europa als auch in den USA zu einem Ende zu kommen.

Im zweiten Quartal 2023 hat der Hype um die künstliche Intelligenz (KI) insbesondere den Technologiesektor wieder angefeuert. Einzelne Aktien wie Microsoft und Nvidia sind sprunghaft stark gestiegen und erwiesen sich als Kurstreiber einer ganzen Branche.

Doch Ende Juni sind die weltweiten Börsen wieder in den Korrekturmodus übergegangen. Die gute Stimmung hat sich eingetrübt, die Hoffnung auf ein Ende der Zinserhöhungen durch die Zentralbanken hat sich vorerst zerschlagen. Die Zentralbanken fürchten sogenannte Zweitrundeneffekte auf die Inflation infolge stark gestiegener Löhne und Gehälter (Lohn-Preis-Spirale). Die Zinsen bleiben daher tendenziell hoch und können noch weiter steigen. Möglicherweise kann nur eine kräftige Rezession die Zentralbanken zu einer Kehrtwende in der Zinspolitik bewegen.



Das dritte Quartal 2023 brachte an den Kapitalmärkten wieder viel Hin und Her. Sie entwickelten sich nach dem starken 1. Halbjahr volatil seitwärts. Da Verbraucher während der Pandemie mehr auf Dienstleistungen verzichten mussten, haben sie jetzt bei Reisen, Restaurantbesuchen und anderen Dienstleistungen einen größeren Nachholbedarf als bei Gütern. Das führt zu einer ungewöhnlichen Kluft zwischen robuster Nachfrage nach Dienstleistungen und einer ausgeprägten Schwäche im verarbeitenden Gewerbe. Viele Unternehmen haben zum Jahreswechsel 22/23 das Ende der Lieferkettenengpässe genutzt, um Lagerbestände aufzubauen. Angesichts einer schwächelnden Nachfrage werden diese wieder abgebaut. Sie produzieren also weniger, als sie verkaufen. Wir rechnen damit, dass das verarbeitende Gewerbe zum Jahresende den Tiefpunkt erreicht haben wird und danach ein neuer Aufschwung einsetzen kann.

Trotz der Zinswende (USA: 16 Monate/ 11 Leitzinserhöhungen) hält sich die US-Konjunktur weiterhin besser als erwartet. Der Arbeitsmarkt verliert immer mehr an Schwung und damit nehmen die Lohnzuwächse ab. Dank des Inflationsrückgangs steigt die Kaufkraft, die den privaten Konsum stützt.

Entwicklung

Seit der Verschmelzung des Fonds SFC Global Markets mit dem Teilfonds Pegasos – Balanced Multi-Asset Fund am 6. März 2018, handelt es sich bei dem entstandenen Pegasos - SFC Global Markets um einen regelbasierten, prognosefreien, vermögensverwaltenden Fonds, der weltweit investiert.

Der Fonds investiert in Aktien- und Rentenmärkte und passt systematisch (auf monatlicher Basis) die Aktien-/Rentenquote an.

Zielmärkte für die Aktien sind Europa ex EM, USA, Japan und Emerging Markets (EM).

Die Auswahl der Investmentfondsanteile erfolgt unter dem Aspekt der optimalen Umsetzung des Veranlagungszieles. Die Gewichtung zwischen Aktien und Anleihen beruht auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen von William Margrabe (Konzept der Austauschoption). Dabei gilt: Die Gewichtung zwischen Anleihen und Aktien ist zu Beginn des Kalenderjahres ausgeglichen. In weiterer Folge wird die Anlageklasse mit der besseren Wertentwicklung (= Rendite) übergewichtet und kann bis zu 100 % des Fondsvermögens betragen. Zum Ende des Kalenderjahres wird die Gewichtung beider Anlageklassen wieder auf 50 % zurückgesetzt.

Im vergangenen Geschäftsjahr vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 verzeichnete die Anteilklasse Pegasos - SFC Global Markets B eine negative Entwicklung von -1,37 % (inklusive Kosten/Aufwendungen). Die Wertentwicklung der Anteilklasse A lag bei -1,47 %. Das Netto-Fondsvermögen des Pegasos - SFC Global Markets ging um 12,13 % zurück.

Das negative Geschäftsjahresergebnis wurde bei einer gegenüber den Kapitalmärkten niedrigen Volatilität erreicht. Die annualisierte Volatilität des Fonds lag zwar mit 5,78 % über der Vorjahresvolatilität, aber erneut deutlich unter der Schwankungsbreite der Aktien-, Rohstoff- und Devisenmärkte.

Dieses ausgewogene Chance-Risiko-Verhältnis basierte auf der grundsätzlich breiten Streuung des Fonds, der auch zukünftig in verschiedene Assetklassen wie Aktien und Renten investieren wird.

Ausblick

Zwei Kräfte prägen den Ausblick für die europäische Konjunktur. Einerseits ist der „Putin-Schock“ gut überstanden. Bei rückläufiger Inflation, einem stabilen Arbeitsmarkt und höheren Lohnzuwächsen steigen die Einkommen seit dem 2. Quartal wieder stärker als die Preise. Andererseits treffen die schwache globale Güternachfrage sowie die Lagerkorrektur vor allem Länder wie Deutschland.

In den USA und Europa werden die Inflationsraten tendenziell weiter sinken. Die wieder etwas höheren Ölpreise unterbrechen dies nur kurzzeitig. Der Höhepunkt der Nahrungsmittel-Preis-inflation ist überschritten, da die Transportkosten sinken. Allerdings werden die höheren Lohnzuwächse in Europa die Preise für lohnintensive Dienstleistungen weiter in die Höhe treiben.

Der weniger robuste Arbeitsmarkt in den USA und die schwächere Konjunktur werden die US-Notenbank und die EZB vermutlich davon abhalten, ihre bereits hohen Leitzinsen weiter (spürbar) anzuheben. Sobald die konjunkturelle Schwächephase den Inflationsdruck hinreichend gedämpft hat, werden die amerikanischen Zinsen wieder gesenkt, während die EZB ihre Zinspolitik in den kommenden Monaten wahrscheinlich nicht so schnell lockern wird.

Als Fazit bietet sich an, die Risiken ernst zu nehmen. Die in den Risiken erkennbaren Chancen gilt es zu nutzen, um Wohlstandsverluste zu vermeiden, entgegenzuwirken oder umzukehren. Die Politik bestimmt die Geschehnisse massiv.

Der Investmentansatz des Pegasos - SFC Global Markets bleibt aber regelbasiert, prognosefrei und vermögensverwaltend.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften nach Lux GAAP auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Teilfonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Teilfondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapieren entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Teilfonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

Pegasos - SFC Global Markets B / LU0355736231 (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	-1,37 %
Pegasos - SFC Global Markets A / LU0114702383 (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	-1,47 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

Pegasos - SFC Global Markets B (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	2,12 %
Pegasos - SFC Global Markets A (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	2,22 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

Pegasos - SFC Global Markets B (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	2,12 %
Pegasos - SFC Global Markets A (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	2,22 %

Performance Fee

Pegasos - SFC Global Markets B (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	0,00 %
Pegasos - SFC Global Markets A (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

Pegasos - SFC Global Markets (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)	224 %
---	-------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Pegasos - SFC Global Markets B werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für Pegasos - SFC Global Markets A werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde noch keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.



Transaktionskosten

Für das am 30. September 2023 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Pegasos - SFC Global Markets (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023)

10.337,96 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Pegasos - SFC Global Markets

Da der Fonds Pegasos zum 30. September 2023 aus nur einem Teilfonds, dem Pegasos - SFC Global Markets, besteht, sind die Vermögensaufstellung, die Entwicklung des Fondsvermögens sowie die Ertrags- und Aufwandsrechnung des Pegasos - SFC Global Markets gleichzeitig die konsolidierten obengenannten Aufstellungen des Fonds Pegasos.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Investmentanteile*								14.542.570,61	100,33
Gruppenfremde Investmentanteile									
Bundesrep. Deutschland									
ART Transformer Equities Inhaber-Anteile AK I Plus	DE000A3C5CD8	Anteile	18.300,00	0,00	0,00	EUR	60,42	1.105.686,00	7,63
Frankreich									
Lyxor MSCI Emerging Mkts U.ETF Act. au Port. C-EUR o.N.	FR0010429068	Anteile	25.317,00	102.965,00	-77.648,00	EUR	10,84	274.309,70	1,89
Lyxor MSCI Europe(DR)UCITS ETF Actions au Porteur ACC. o.N.	FR0010261198	Anteile	4.584,00	5.812,00	-1.640,00	EUR	159,50	731.148,00	5,04
Irland									
BNY MGF-BNY M.JP SM C.Eq.Focus Reg. Shs C JPY Acc. o.N.	IE00BFLQFM89	Anteile	281.250,00	0,00	0,00	JPY	266,56	475.131,58	3,28
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Dis. EUR o.N.	IE00BQ1YBL06	Anteile	13.205,00	0,00	0,00	EUR	39,28	518.692,40	3,58
F.Sent.Inv.Gl.U.-SI APAC Ldr.S Reg. Shs VI EUR Acc. o.N.	IE00BFY85M14	Anteile	205.770,00	205.770,00	-155.830,00	EUR	3,00	616.342,88	4,25
InvescoMI S&P 500 ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00B3YCGJ38	Anteile	736,00	736,00	0,00	USD	833,76	580.940,41	4,01
iShsII-EO Gov.Bd 15-30yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B1FZS913	Anteile	2.730,00	3.745,00	-1.015,00	EUR	161,76	441.604,80	3,05
SPDR Bl.1-3Y.Eu.Go.Bd U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B6YX5F63	Anteile	20.320,00	13.265,00	-24.445,00	EUR	49,72	1.010.310,40	6,97
Vang.FTSE Dev.Eur.ex UK U.ETF Registered Shares EUR Dis. o.N.	IE00BKX55S42	Anteile	24.900,00	29.135,00	-4.235,00	EUR	34,70	863.905,50	5,96
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.o.N.	IE00B95PGT31	Anteile	29.469,00	32.344,00	-2.875,00	USD	32,16	897.210,11	6,19
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD Dis.o.N.	IE00B3XXRP09	Anteile	10.870,00	23.480,00	-21.570,00	USD	81,49	838.609,75	5,79
Luxemburg									
AIS-Amundi IDX MSCI EMER.MKTS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045370	Anteile	220.935,00	229.230,00	-8.295,00	EUR	4,35	961.884,71	6,64
AIS-Amundi JPX-NIKKEI 400 Namens-Ant. C Cap JPY o.N.	LU1681039050	Anteile	6.210,00	8.560,00	-4.630,00	JPY	25.296,16	995.558,44	6,87
BNP Paribas Japan Small Cap Act. Nom. Cap. I o.N.	LU0102000758	Anteile	4.420,00	0,00	0,00	JPY	20.373,00	570.686,74	3,94
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom. UCITS ETF Acc o.N.	LU0908500753	Anteile	3.688,00	4.250,00	-562,00	EUR	203,40	750.139,20	5,18
Xtr.II Euroz.Gov.Bond 7-10 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357259	Anteile	2.175,00	4.825,00	-2.650,00	EUR	224,89	489.135,75	3,37
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 15-30 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357507	Anteile	1.290,00	2.750,00	-1.460,00	EUR	246,95	318.565,50	2,20
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 5-7 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290357176	Anteile	5.294,00	5.294,00	0,00	EUR	210,50	1.114.387,00	7,69
KVG - eigene Investmentanteile									
Luxemburg									
US Opportunities Inhaber-Anteile o.N.	LU0194366240	Anteile	4.255,00	0,00	0,00	USD	245,35	988.321,74	6,82

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben								-8.162,87	-0,06
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			-12.081,44			EUR		-12.081,44	-0,08
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			4.139,19			USD		3.918,57	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände								309,47	0,00
Zinsansprüche aus Bankguthaben			309,47			EUR		309,47	0,00
Gesamtkтива								14.534.717,21	100,27
Verbindlichkeiten								-39.400,82	-0,27
aus									
Fondsmanagementvergütung			-14.956,32			EUR		-14.956,32	-0,10
Prüfungskosten			-16.633,46			EUR		-16.633,46	-0,11
Risikomanagementvergütung			-825,00			EUR		-825,00	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			-250,00			EUR		-250,00	0,00
Taxe d'abonnement			-1.038,46			EUR		-1.038,46	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-333,34			EUR		-333,34	0,00
Verwahrstellenvergütung			-1.231,20			EUR		-1.231,20	-0,01
Verwaltungsvergütung			-4.107,12			EUR		-4.107,12	-0,03
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-25,92			EUR		-25,92	0,00
Gesamtpassiva								-39.400,82	-0,27
Fondsvermögen								14.495.316,39	100,00**
Umlaufende Anteile B		STK						91.011,913	
Umlaufende Anteile A		STK						42.171,808	
Anteilwert B		EUR						95,80	
Anteilwert A		EUR						136,97	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Japanische Yen	JPY	157,7900	per 28.09.2023 = 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0563	= 1 Euro (EUR)



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des Pegasos - SFC Global Markets, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Investmentanteile				
AIS-PRIME EURO GOV BdS 0-1Y Act.Nom.UCE.DR EO Acc.o.N.	LU2233156582	EUR	61.000,00	-144.800,00
EM Digital Leaders Inhaber-Anteilsklasse I	DE000A2QK5K9	EUR	0,00	-610,00
InvescoMI2 EUR Gov B 1-3Y ETF Reg. Shs EUR Dis. o.N.	IE00BGJWWY63	EUR	18.610,00	-59.820,00
iShs EO Govt Bd 1-3yr U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B14X4Q57	EUR	3.625,00	-15.935,00
Lupus alpha Fds-Micro Champio. Inhaber-Anteile C o.N.	LU1891775857	EUR	0,00	-3.180,00
Vanguard FTSE Em.Markets U.ETF Registered Shares USD Dis.o.N.	IE00B3VVM84	EUR	0,00	-14.669,00
Vanguard FTSE Em.Markets U.ETF Registered Shares USD Dis.o.N.	IE00B3VVM84	USD	6.705,00	-6.705,00
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.o.N.	IE00B95PGT31	EUR	0,00	-26.532,00
Xtr.II Euroz.Gov.Bond 3-5 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356954	EUR	1.584,00	-6.327,00
Xtr.II Eurozone Gov.Bond 1-3 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0290356871	EUR	1.868,00	-11.130,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Pegasos - SFC Global Markets

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse A in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Bankguthaben	5.698,51	3.670,97	9.369,48
Erträge aus Investmentanteilen	49.682,75	32.442,24	82.124,99
Ordentlicher Ertragsausgleich	-2.523,02	-1.079,37	-3.602,39
Summe der Erträge	52.858,24	35.033,84	87.892,08
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-14.186,13	-36.000,00	-50.186,13
Verwahrstellenvergütung	-4.940,80	-9.854,13	-14.794,93
Depotgebühren	-2.215,12	-1.446,79	-3.661,91
Taxe d'abonnement	-2.535,55	-1.655,63	-4.191,18
Prüfungskosten	-13.951,70	-9.037,27	-22.988,97
Druck- und Veröffentlichungskosten	-8.305,69	-5.397,72	-13.703,41
Risikomanagementvergütung	-6.012,66	-3.887,34	-9.900,00
Sonstige Aufwendungen	-10.250,35	-6.640,70	-16.891,05
Transfer- und Registerstellenvergütung	-5.749,89	-3.499,98	-9.249,87
Zinsaufwendungen	-2.062,65	-1.331,62	-3.394,27
Fondsmanagementvergütung	-132.403,68	-58.041,84	-190.445,52
Ordentlicher Aufwandsausgleich	12.530,51	5.239,15	17.769,66
Summe der Aufwendungen	-190.083,71	-131.553,87	-321.637,58
III. Ordentliches Nettoergebnis			-233.745,50
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			52.557,77
Realisierte Verluste			-886.911,86
Außerordentlicher Ertragsausgleich			70.182,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			-764.171,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			-997.916,93
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			218.894,17
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			664.745,74
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			883.639,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			-114.277,02

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens Pegasos - SFC Global Markets

für die Zeit vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	16.495.546,98
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-1.801.603,64
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	227.948,85
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.029.552,49
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-84.349,93
Ergebnis des Geschäftsjahres	-114.277,02
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	218.894,17
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	664.745,74
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	14.495.316,39



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
Pegasos - SFC Global Markets

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse A in EUR
zum 30.09.2023		
Fondsvermögen	8.719.021,86	5.776.294,53
Umlaufende Anteile	91.011,913	42.171,808
Anteilwert	95,80	136,97
zum 30.09.2022		
Fondsvermögen	10.151.795,42	6.343.751,56
Umlaufende Anteile	104.513,883	45.636,166
Anteilwert	97,13	139,01
zum 30.09.2021		
Fondsvermögen	12.069.232,41	8.967.283,02
Umlaufende Anteile	108.534,252	56.380,159
Anteilwert	111,20	159,05
zum 30.09.2020		
Fondsvermögen	11.046.258,05	10.456.191,85
Umlaufende Anteile	108.267,896	71.807,283
Anteilwert	102,03	145,61

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
Pegasos
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Pegasos und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Pegasos und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schließen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 21. Dezember 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Teilfonds Pegasos - SFC Global Markets

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des Pegasos - SFC Global Markets einen absoluten Value-at-Risk Ansatz.

Der gesetzlich maximal zulässige Value-at-Risk des Portfolios liegt bei 20 %. Der Value-at-Risk betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	3,1 %
Maximum	6,7 %
Durchschnitt	5,4 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,00 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen keine bindenden ESG-/Nachhaltigkeitskriterien, dies umfasst sowohl die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß EU 2019/2088 Artikel 7(1), sowie die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß EU 2020/852 Artikel 2(1).

Vergütungsrichtlinien

Vergütungspolitik der Auslagerungsunternehmen für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Pegasos Capital GmbH sind im Internet unter folgendem Link verfügbar:

<https://pegasos-capital.com/wp-content/uploads/2021/11/Informationspaket-Pegasos-10-2021.pdf>

Informationen zur Vergütungspolitik der SFC Asset Management GmbH sind erhältlich unter:

<https://www.sfc.com/#kontakt>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

